

Medikamente an Schüler ausgeben?

Beitrag von „Hermine“ vom 12. Februar 2009 16:44

Es handelt sich hierbei aber a) lediglich um das Schulrecht Schleswig- Holsteins und b) wird auch hier betont, dass Medikamentengabe nur nach ärztlicher Anweisung erfolgen darf und die Aufsichtsperson das lediglich freiwillig übernehmen kann. I c h würde es aus den von Elysium genannten Gründen konsequent ablehnen. (und bin sehr froh, dass meine Schülerin mit leichter Epilepsie ihr Magnesium eigenverantwortlich selbst nimmt- selbst da hätte ich Bedenken)

Übrigens wird auch in dem von Feenstaubflocke zitierten Schulrecht bzw. in der Broschüre darauf hingewiesen, dass Aufsichtspersonen ihr Wissen in Erste- Hilfe aufgefrischt haben müssen. Und hier beisst sich die Katze in den Schwanz: Ich habe nun schon drei Erste- Hilfe- Kurse mitgemacht (1mal vor Urzeiten Führerschein, 1mal als Jugendgruppenleiterin und 1mal als Junglehrerin- viele Sachen haben sich verändert, aber eins ist immer gleich geblieben)- es wurde einem jedes Mal eingeschärft, dass man auf gar keinen Fall Medikamente geben darf!

Off-Topic: Nasentropfen können bei längerem Gebrauch durchaus abhängig machen. (insofern ist das mit dem Betäubungsmittelgesetz vielleicht doch nicht so falsch)

Liebe Grüße
Hermine